

Dr. Michael Schramm Med. Doct. | nat. d. 3. Nov. 1669 in florenti aetatis et felici
Praxeos cursu anno aetatis 25. d. 16. | May. 1694. beate decedens ingen(u)is Pa-
rentibus,
Fratribusq. desideri- | um et moerorem reliquit.

2. Denkmal der Jungfrau Anna Dorothea Schramm, geb. 1664,
gest. 1693, und der Anna Katharina Schramm,
die 1707 Joh. Christoph Schultzen Med. Doct. heiratete und 1711 starb.

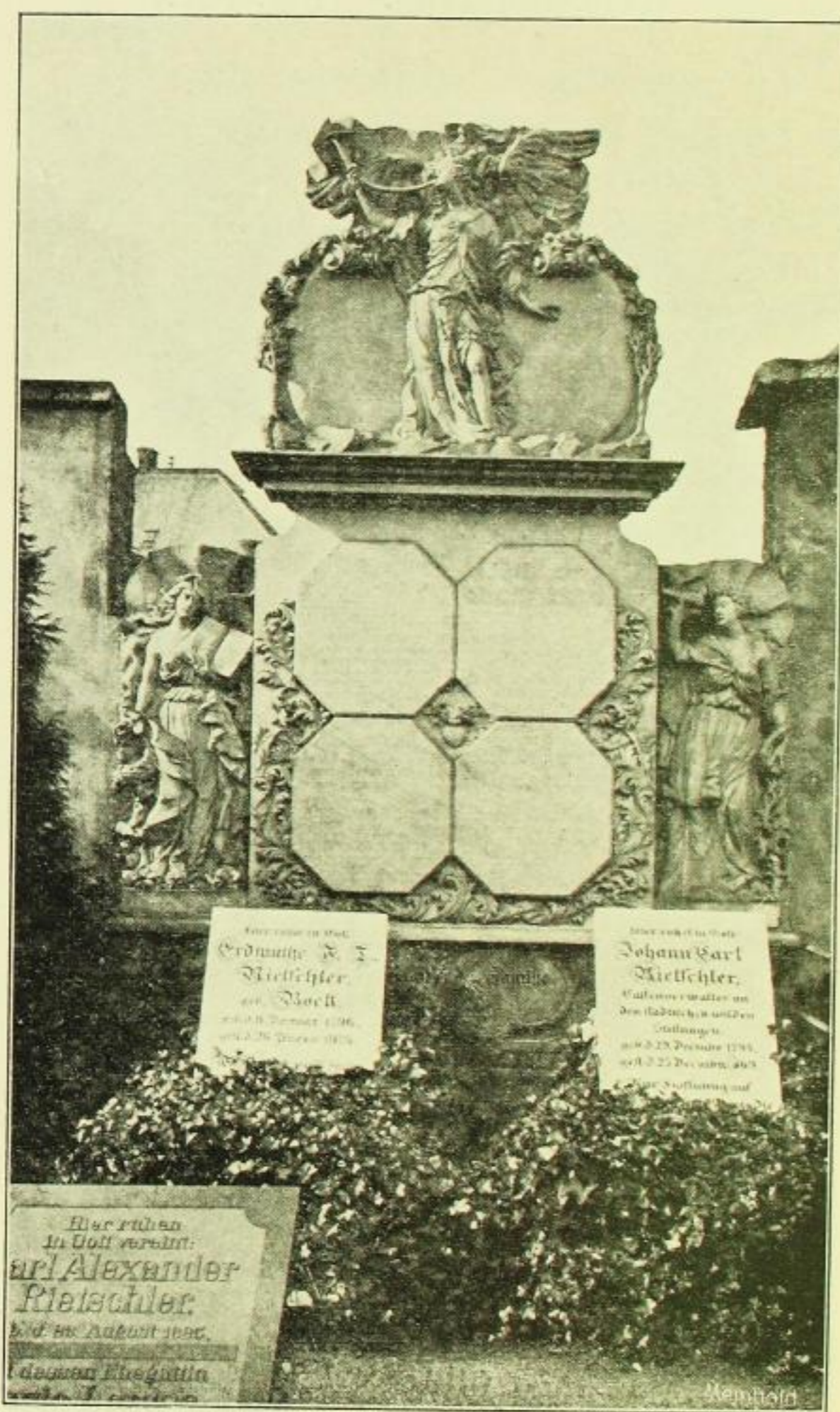


Fig 127. Taucherkirchhof, Denkmal der Familie Schramm.

Ein von Engelchen gehaltenes Tuch trägt die Inschrift. Oben zwischen Wolken Christus, zwei Herzen zusammenhaltend. In Hüftenhöhe ein unlesbares Spruchband. Unten der Tod, mit einer Sense das zwei Herzen verbindende Band durchschneidend. Nach Abblättern des Putzes ergab sich die Inschrift:

Der Seelen ewige Vereinigung mit dem Leibe | erwartet in ihrem Jesu | Die Wohl-
Edle, Hoch Ehr Sitt- und Tugen(d)belobte | Frau Rosina Platzin geborne Hübschin (?) |
welche den 5. Jul. 1627 (22?) von fromen Eltern alhier an | das mühsame Tage-Licht
gebohren Von 3. Dec. 1652 an | weyl. H. David Plätzen . . . | bis den 19. Jun. 1690
sein (?) 38. Jahr in einer Liebreichen | Ehe erfreut u. durch Gottes Segen darinnen
8 Kindern | ist 5 Söhnē u. 3. Töchtern beschenkt Dañ nach einen | 10 Jährigen be-

3. Denkmal des Johan-
nes Christian und Gottlob
Ehrenfried Schramm, † 1750.

Dr. Johannes | Christianus Schramm
| Jur. Utr. Doct. Potentissimi Regis
Po- | loniarum ac Electoris Saxoniae
Aulae Justitiae q. Consiliarius.

Herr Gottlob Ehrenfried | Schramm
vornehmer Bürger allhier | geb: d.
27. Oct: Ao. 1674. Verehlt. zum erstē
mahle 1706. d. 13. Apr. | mit Jgfr.
Susanen Magdalenē geb. Scheelin.
Zeigete mit Ihr | 5 Söhne u. 4 Töch-
ter. Sie starb d. 5. Sept. 1722 im
33. J. ihres Alters | Verehlt; zum 2.
mahle d. 12. Jan. 1724 mit Fr. Anen
Helenē | geb. Dranitzin Verwitibter
Lückin, mit Ihr gezeiget 2 Söhne
u. 1 Tochter. Starb d. 23. | Nov.
1750. seines Alters 76 Jahr 1 Mon.

4. Denkmal der Kinder Jo-
hanna Magdalena Schramm,
geb. 1667, gest. 1674, und
Martha Sophia Schramm,
geb. und gest. 1668.

Jetzt Rietschlersches Erb-
gräbnis. An der Westmauer.
Standort Nr. 21.

Denkmal der Frau Ro-
sina Platz, † 1700.

Rechteckige Sandsteinplatte,
175 : 85 cm messend.

Ein von Engelchen gehaltenes